

Mit der Fähre über den Mersey | Shoppen im Liverpool One

Auf den Spuren der Beatles | Fußball an der Anfield Road



City|Trip Liverpool

Günter Schenk



EXTRATIPPS

Übernachten im Universitäts- und Theaterviertel:
im Hope Street Hotel | 124

Internationale Spezialitäten genießen:
im Duke Streetfood Market | 66

Kunst und Trödel in alter Brauerei:
der Red Brick Market | 80

Strawberry Fields forever:
ein Park als Beatles-Kultstätte | 46

Fußballfieber:
Touren durch die Stadien der „Reds“ und „Blues“ | 49 und 52

England steht kopf im The Brink:
Liverpools erste alkoholfreie Bar | 73

Deftiges nicht nur für Hafendarbeiter:
das Liverpools Traditionengericht Scouse | 97

Gitarre spielen wie Hendrix oder Clapton:
im Museum British Music Experience | 27

Unterwegs zu den Beatles-Gedenkstätten:
an der frischen Luft auf dem E-Bike oder bequem im Taxi | 44

Kanaltour durch eine einmalige Landschaft:
mit dem Schiff nach Manchester | 53

☐ Beatles-Denkmal am Pier Head | 22

➔ **Erlebnsvorschläge
für einen Kurztrip,
Seite 9**

You'll Never Walk Alone – Yeah, Yeah, Yeah

Diese zwei Liedzeilen reichen aus, um zu verdeutlichen, warum es Millionen Menschen aus aller Welt nach Liverpool zieht. Die Begeisterung für die Beatles ist ungebrochen: Jahr für Jahr pilgern Hunderttausende im Cavern Quarter **8** auf den Spuren der Fab Four und ihrer Songs oder streifen in organisierten Touren durch die Elternhäuser von John Lennon **21** und Paul McCartney **22**. Es kommen aber auch immer mehr Fußballfans, die das Stadion des Everton FC, den Goodison Park **25** am Mersey, aufsuchen oder an der weltberühmten Anfield Road **24** Station machen, wo der Liverpool FC zuhause ist. Dort entstand jene Fußballhymne, die heute an fast jedem Kickerwochenende auch in deutschen Stadien erklingt: „You'll Never Walk Alone“. Eigentlich stammt das Lied aus Amerika, zur Hymne aber wurde es erst in den 1960er-Jahren in Liverpool, wo es neu vertont als Stadiongesang Geschichte machte.

Musik und Fußball sind es also, die Alt und Jung vereinen und die zudem die Grundlage eines Nachtlebens bilden, wie man es in diesem Ausmaß allenfalls in Millionenstädten erwarten würde – nicht aber in einer alten Hafenstadt. Liverpools Stolz und Selbstbewusstsein sind einmalig. Die Stadt schlug alle Warnungen der UNESCO, ihr Weltkulturerbe ja nicht durch Bauten wie ein neues Fußballstadion am Merseyufer zu verschandeln, in den Wind – und wurde schließlich mit der Aberkennung des internationalen Gütesiegels bestraft. „Jetzt kann uns keiner mehr Vorschriften machen“, feierten die Stadtväter das vernichtende Urteil der Kulturhüter. Mit atemberaubenden neuen Milliardeninvestitionen wollen sie der Stadt ein noch moder-

neres Gesicht geben und die touristische Infrastruktur zügig ausbauen. Mit dem Albert Dock **1**, den heute mit Museen, Hotels und Restaurants gespickten ehemaligen Werftanlagen Liverpools, dem Royal Liver Building **5** am Pier Head **4** und der Liverpool Cathedral **16**, einem der eindrucksvollsten Gotteshäuser Englands, haben sie aber jetzt schon einige Pfunde, um zu wuchern. Dazu gehört mit Liverpool One **15** auch eines der größten Einkaufszentren im Königreich.

Der Autor

Günter Schenk ist mit den Beatles groß geworden, weshalb ihm Liverpool besonders ans Herz gewachsen ist. Auch als Fußballfan hat er eine besondere Liebe zur Metropole am Mersey entwickelt, wo er seit vielen Jahren regelmäßig zu Gast ist. Neben diesem Reiseführer erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag auch seine CityTrip-Bände „Antwerpen“, „Antwerpen, Brügge, Gent“, „Baden-Baden“, „Brüssel“, „Heidelberg“, „Karlsruhe“, „Koblenz“, „Mainz“, „Mannheim“, „Metz und Nancy“, „Rotterdam“, „Vilnius und Kaunas“ und „Wiesbaden“ sowie die Reiseführer „Belgische Küste“ und „Rheinessen, Rheingau“.

170p, Abb.: g8



Inhalt

- 1 You'll Never Walk Alone – Yeah, Yeah, Yeah
- 1 Der Autor

7 Liverpool entdecken

- 8 Willkommen in Liverpool
- 9 Kurztrip nach Liverpool
- 12 *Das gibt es nur in Liverpool*
- 14 **Stadtspaziergang**

- 16 **Erlebenswertes im Zentrum**
- 16 ❶ Albert Dock ★★★ [I12]
- 18 *Kleine Hafengeschichte Liverpools*
- 20 ❷ The Beatles Story ★★ [I12]
- 21 ❸ Museum of Liverpool ★★★ [I11]
- 22 ❹ Pier Head und Mersey-Fähre ★★★ [H11]
- 23 ❺ Royal Liver Building ★★ [I10]
- 24 ❻ Albion House ★ [I11]
- 24 ❼ Town Hall ★ [I10]
- 25 *Die Titanic – Liverpools Luxusliner*
- 27 ❽ Cavern Quarter ★★★ [J10]
- 29 *Yeah, Yeah, Yeah – ein Sound geht um die Welt*
- 31 ❾ St. George's Hall ★★ [K10]
- 32 *Tudor, georgianisch, viktorianisch –
britische Architektur*
- 32 ❿ World Museum Liverpool ★★★ [K9]
- 33 ⓫ Central Library ★★★ [K9]
- 34 *„Handels- und Hafenstadt von Weltrang“ –
auf den Spuren großer Architektur*
- 36 ⓬ Walker Art Gallery ★★★ [L9]
- 36 ⓭ Lime Street Station ★ [L10]
- 37 ⓮ The Bluecoat Arts Centre ★ [K11]
- 37 ⓯ Liverpool One ★★★ [J11]
- 38 *Liverpools stählerner Löwe*
- 39 ⓰ Liverpool Cathedral ★★★ [M12]
- 41 ⓱ Rodney Street ★ [M12]
- 41 ⓲ Hope Street ★★ [M11]
- 42 ⓳ Philharmonic Hall ★ [M12]
- 42 ⓴ Metropolitan Cathedral
of Christ the King ★ [M11]

- 44 **Das Liverpool der Beatles**
- 45 Pilgerstätten für Beatles-Fans
- 46 *Strawberry Fields: Wo John Lennon groß wurde*

47 Erlebnenswertes außerhalb des Zentrums

- 47 **21** John Lennons Haus ★ [b17]
 47 **22** Paul McCartneys Haus ★ [Z19]
 48 **23** Lark Lane ★ [Q16]
 49 **24** Anfield Road ★★ ★ [O4]
 50 „Blues“ und „Reds“ – Liverpools Traditionsclubs
 52 **25** Goodison Park ★ [N2]

53 Erlebnenswertes in der Umgebung

- 54 **26** Eureka! Science + Discovery ★ [F13]
 54 **27** Port Sunlight Museum
 and Garden Village ★ [H23]
 55 **28** Blue Planet Aquarium ★
 55 **29** Knowsley Safari Park ★★
 55 **30** Antony Gormley's Another Place
 und Red Squirrel Reserve ★ 🦋
 55 **31** Southport ★

57 Liverpool erleben

- 58 Liverpool für Kunst-
 und Museumsfreunde
 62 Liverpool für Genießer
 68 Liverpool am Abend
 72 *Binge Drinking –
 saufen bis zum Umfallen*
 74 *Bier ist nicht gleich Bier*
 77 Liverpool zum Stöbern
 und Shoppen
 81 Liverpool zum Durchatmen
 85 Zur richtigen Zeit
 am richtigen Ort

89 Liverpool verstehen

- 90 Liverpool – ein Porträt
 93 Von den Anfängen
 bis zur Gegenwart
 97 *Kleine Küchengeschichte:
 Scouse (Labskaus)*
 98 *Liverpool – Quell des Lebens*
 98 Leben in der Stadt
 101 *„Ob-la-di Ob-la-da“ –
 kleines Liverpools Wörterbuch*
 102 *The Liverbirds live*
 103 Zwischen Tradition und Moderne

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer 1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer (1)**. Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

🦋 Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Vorwahlen

- für Großbritannien: 0044
- für Liverpool: 0151

Adressen

Bei Adressen sind meist auch die *postcodes* (Postleitzahlen) angegeben, z. B. L1 3BX.

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/liverpool24

105 Praktische Reisetipps

- 106 An- und Rückreise
- 108 Autofahren
- 110 Barrierefreies Reisen
- 110 Diplomatische Vertretungen
- 111 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 111 Elektrizität
- 111 Geldfragen
- 112 *Liverpool preiswert*
- 113 Hunde
- 113 Informationsquellen

- 114 *Meine Literaturtipps*
- 115 Internet
- 115 LGBT+
- 115 Maße und Gewichte
- 116 Medizinische Versorgung
- 116 Mit Kindern unterwegs
- 118 Notfälle
- 118 Öffnungszeiten
- 118 Post
- 118 Radfahren
- 119 Sicherheit
- 119 Sport und Erholung
- 121 Stadttouren
- 122 Telefonieren
- 123 Trinkgeld
- 123 Uhrzeit
- 123 Unterkunft
- 125 Verkehrsmittel
- 126 *Bitte beachten!*
- 128 Wetter und Reisezeit

129 Anhang

- 130 Kleine Sprachhilfe
- 136 Register
- 140 Impressum
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 144 *Liverpool mit PC, Smartphone & Co.*



NICHT VERPASSEN!

1 Albert Dock mit Museen [I12]

In der Tate Gallery im ehemaligen Hafenviertel dreht sich alles um moderne, zeitgenössische Kunst und The Beatles Story erzählt die Geschichte der Fab Four, Liverpools populärster Söhne (s. S. 16).

3 Museum of Liverpool [I11]

Im Museum of Liverpool gilt es, Stadtgeschichte zu entdecken und zu erleben. Alles ist spannend und multimedial verpackt (s. S. 21).

4 Pier Head und Mersey-Fähre [H11]

Die Prachtbauten an Liverpools Uferpromenade sind die Schokoladenseite der Stadt. Am Pier Head startet zudem die weltberühmte Mersey-Fähre zu ihren Rundfahrten (s. S. 22).

8 Cavern Quarter [J10]

Ein Bummel zu den Wurzeln des Beat: Die Mathew Street mit dem legendären Cavern Club ist noch immer eine der ersten Adressen für alle, die ein wenig Beatles-Luft schnuppern wollen (s. S. 27).

10 World Museum Liverpool [K9]

In diesem neoklassizistischen Prachtbau erfährt man alles über die Völker der Welt – von den australischen Aborigines bis zu den Inuit (s. S. 32).

15 Liverpool One [J11]

Das riesige Einkaufszentrum ist fast ein eigener Stadtteil – mit rund 170 Geschäften, Kinos, Hotels, Bars, Cafés, Restaurants, einem modernen Erlebniszentrum und eigenem Busbahnhof (s. S. 37).

16 Liverpool Cathedral [M12]

Die Liverpool Cathedral, eine der größten Kirchen der Welt, thront auf einem Hügel. Von ihrem Turm aus liegt einem Liverpool zu Füßen (s. S. 39).

18 Hope Street [M11]

An Liverpools Kulturmeile befinden sich edle Hotels und schicke Restaurants, Englands angeblich schönste Herrentoilette, Theater, Clubs und die berühmte Philharmonic Hall (s. S. 41).



LIVERPOOL ENTDECKEN



Willkommen in Liverpool

Es gibt kaum eine Stadt, die so viele Gesichter hat. An stürmischen Regentagen wirkt sie matt und grau, an sonnigen Sommertagen dagegen strahlt sie Mittelmeer-Feeling aus. Besucher müssen sich einlassen auf Liverpool und seine Menschen. In der Merseymetropole gibt es viel zu entdecken!

Manche staunen angesichts der **Fülle an Kunst und Kultur**, welche die Museen und Theater der Stadt bieten. Musentempel wie die **Walker Art Gallery** **12**, die Tate im **Albert Dock** **1** und das **Museum of Liverpool** **3** genießen Weltruhm. In der **M&S Bank Arena** (s.S. 76) und der **Philharmonic Hall** **19** treten die Großen aus der Unterhaltungsbranche auf.

Andere Besucher werden sich anstecken lassen vom Taumel der Partypeople, die vor allem an den Wochenenden die Gegend rund um die Mathew Street zum Tollhaus machen. Dann platzen auch die Clubs in der Seel- oder Duke-Street [K11] aus den Nähten, stehen die Vergnügungssüchtigen auf Einlass wartend in langen Schlangen vor den Toren der Discotempel und Musikschuppen. Denn Liverpool ist auch heute noch neben London und Manchester **Englands Musikmetropole**, die ihren Anspruch mit einem großen Angebot an Livemusik unterstreicht – und einem Museum: **British Music Experience** (s.S. 27) dokumentiert die Musikgeschichte der Insel von 1945 bis heute. Zehntausende von Studenten sorgen außerdem für jugendliche Lebensfreude, die leicht in Übermut umschlagen kann. Schließlich stammt der Beat von hier, nicht der Walzer.

Liverpools **Geschichte** ist heute sein touristisches Kapital, konserviert in Museen wie dem **Museum of Liverpool** **3** und **The Beatles Story** **2** oder nachempfunden auf Bustouren zu den Erinnerungsstätten der Beatles wie **Strawberry Field** (s.S. 46). Als bunte Metropole zeigt sich die Stadt auf ihren vielen Festen. Sie bringen Kulturen und Menschen aus allen Erdteilen zusammen. Wer kann, sollte Liverpool deshalb auch einmal an Festtagen aufsuchen und z. B. bei der International Beatleweek oder beim Oye-Festival im Sefton-Park, der grünen Lunge der Stadt, Station machen.

Immer zahlreicher werden die, die im **Heimatland des Fußballs** die Faszination des Spiels erleben möchten. Gleich zwei renommierte Erstligacclubs – der Liverpool FC und der Everton FC – laden in ihre Stadien: den **Goodison Park** **25** oder die weltberühmte **Anfield Road** **24**.

Liverpool ist aber auch eine **Hafenstadt**, an deren Piers inzwischen wieder die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt anlegen. Das maritime Erbe erlebt man rund um das **Albert Dock** **1**, einer der Touristenattraktionen am Mersey. Wer sehen will, wie sich backsteingepögte Industriearchitekturen in moderne Wohn- und Bürolandschaften verwandeln lassen, sollte in Ruhe die Merseyfront abschreiten oder mit der Fähre **4** am Ufer entlangschippern. Vom Fluss aus erschließt sich das **neue Liverpool** am besten. Von dort sieht man die neuen Hochhäuser hinter den alten in die Höhe wachsen – Zeichen eines anhaltenden Baubooms, der von Liverpools Selbstbewusstsein zeugt.



Kurztrip nach Liverpool

Viele Besucher kommen nur für ein verlängertes Wochenende oder machen im Rahmen einer Englandreise in Liverpool Station. Wer keine Zeit oder Muße hat, sein eigenes Programm zu organisieren, dem sollen folgende Vorschläge helfen.

Tag 1

Vormittags

Mit einem gemütlichen **Bummel am Mersey** entlang startet man am besten in das „Abenteuer Liverpool“. In der Gegend rund um den Pier Head **4** schlägt das neue Herz der alten Stadt. Im modernen, für fast 100 Mio. Pfund neu gebauten Museum of Liverpool **3** lernt man die Stadt und ihre Geschichte(n) am besten kennen. Es erzählt u. a. von den Beatles und den

traditionsreichen Fußballclubs der Stadt. Nur ein paar Schritte weiter erfährt man im Cunard Building alles über die britische Musikgeschichte. **British Music Experience** (s. S. 27) heißt die Show, in der man selbst auch einmal Schlagzeug oder Gitarre spielen kann. Auch das **Royal Liver Building** **5** nebenan steht für Besucher offen und erlaubt einen einmaligen Blick auf den Mersey und die Stadt.

Ebenfalls am Mersey liegt das **Albert Dock** **1**, eine alte Hafenanlage, die sich zur Museums- und Erlebnismeile gewandelt hat. Liebhabern moderner Kunst sei dort das Tate Liverpool (s. S. 61) ans Herz gelegt. Wer sich für Seefahrt und Historie oder für die Geschichte der Sklaverei interessiert, ist im Merseyside Maritime Museum (s. S. 59) bestens aufgehoben. „The Beatles Story“ **2** schließlich erzählt die Geschichte der berühmtesten Söhne der Stadt. Eine Ausstellung, die schon Millionen Besucher gesehen haben. Zur Mittagspause empfehlen sich die Restaurants in den ehemaligen Dockanlagen oder eines der vielen Museumscafés.

☒ Aus Hafenanlagen werden Wohnhäuser

☒ S. 7: Feststimmung auf der Pier Head Piazza **4**



014lp Abb.: gs

Nachmittags

Beatles-Fans können vom Albert Dock gleich weiter zur „**Magical Mystery Tour**“ starten. Die zweistündige Busfahrt führt zu den wichtigsten Beatles-Gedenkstätten wie Penny Lane oder Strawberry Field (s.S.46), aber auch zu den Elternhäusern von John Lennon **21** und Paul McCartney **22**, die im Rahmen dieser Tour allerdings nur von außen zu sehen sind. Die Busreise endet in der Mathew Street mit einem Besuch im legendären Cavern Club (s.S.74).

Preiswerter ist die Stadtrundfahrt in einem der vielen Sightseeing-Busse, die alle wichtigen Liverpooler Sehenswürdigkeiten miteinander verbinden und gewöhnlich am Pier Head **4** starten.

Wer für die Beatles, wegen denen übrigens noch immer die meisten Besucher an den Mersey reisen, nichts übrig hat: Nur ein paar Schritte

Originalton

„Es gibt keine Stadt in England, London vielleicht noch, die so schöne Straßen und so elegante Häuser hat. Viele Häuser sind ganz aus Naturstein und der Rest, vor allem die neueren, aus Backstein.“

Daniel Defoe, Autor des Abenteuerromans „Robinson Crusoe“, 1724 in einem Reisebuch

Richtung Innenstadt steht Liverpools größtes Einkaufsparadies Liverpool One **15**!

Abends

Musik- und Theaterfreunden sei ein Besuch in der **Philharmonic Hall 19** mit ihrem reichen Konzertangebot von Klassik bis Pop oder in einem der Theater (s.S.75) empfohlen. Eine Alternative ist ein unterhaltsamer Abend in der M&S Bank Arena (s.S.76) neben dem Albert Dock, die Popgrößen ebenso als Bühne dient wie Zirkussen, Musicals oder sonstigen Events.

Den Abend sollte man in einem der vielen **Clubs** (s.S.73) beschließen, die es für jeden Geschmack und Geldbeutel gibt. Zentrum des feucht-fröhlichen Nachtlebens sind die Clubs zwischen Seel und Duke Street, vor allem aber auch die Mathew Street im Cavern Quarter **8**, die vor allem an Sommerwochenenden aus allen Nähten platzt.

☒ *Der Liver Bird, Liverpools Wahrzeichen, krönt das weltberühmte Architekturensemble am Pier Head 4*

Tag 2

Vormittags

Bei schönem Wetter ist eine **Schiffahrt auf dem Mersey** ein absolutes Muss (s.S. 122). Schließlich zeigt Liverpool vom Wasser aus sein schönstes Gesicht. Ganz nostalgisch wird es, wenn der Hit „Ferry Cross The Mersey“ von Gerry and The Pacemakers aus den Bordlautsprechern dröhnt, der ganz anders klingt als die Coverversion, den die Toten Hosen mehr als ein halbes Jahrhundert später veröffentlichten. Bei Badewetter locken die Strände im Norden Liverpools: Crosby und Formby (s.S. 55).

Die Alternative ist ein weiterer **Stadtbummel** – vielleicht verbunden mit der Auffahrt zum **Radio City Tower** (s.S. 31), der bei gutem Wetter einen einmaligen Blick über die Stadt und den Mersey bietet.

Nachmittags

Fußballfreunde sind am Wochenende gewöhnlich in der **Anfield Road** **24** oder dem **Goodison Park** **25** bestens aufgehoben. Allerdings sollte man sich rechtzeitig um Tickets für die Spiele der Premier-League-Clubs kümmern! Andere vergnügen sich

auf der Museumsmeile, wo mit dem **World Museum Liverpool** **10**, der **Central Library** **11** und der **Walker Art Gallery** **12** gleich drei Sehenswürdigkeiten nebeneinander zu finden sind. Alle sind mit schönen Cafés ausgestattet und kosten keinen Eintritt.

Abends

Warum nicht einmal elegant Essen gehen? Wer früh dran ist, profitiert von den Spezialtarifen mancher Restaurants, die bis 17 oder 18 Uhr mit kräftigen Abschlägen auf das Dinner werben. Besonders stilvoll speist man hoch über den Dächern Liverpools im 34. Stock eines Hochhauses unweit des Mersey-Ufers mit einmaligem Blick auf die Stadt. Panoramic 34 (s.S. 67) heißt die Gastroadresse passenderweise. Und wer dann noch Energie und Lust hat: Die Bars und Clubs sind bis Mitternacht garantiert noch offen, im Zentrum des Nachtlebens wie im Baltic Triangle (s.S. 69) oder rund um die Mathew Street [J10] oft auch länger.

Aus dem Riesenrad gegenüber dem **Albert Dock** **1** blickt man auf das neue Liverpool



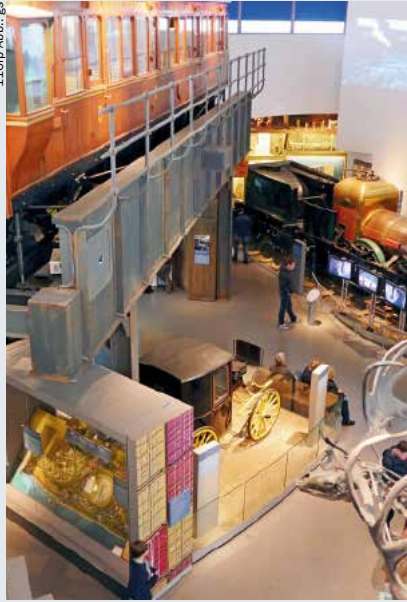
Das gibt es nur in Liverpool

- › **Liverpool Cathedral** 16: Ausgerechnet ein Katholik baute die gigantische anglikanische Kathedrale. Zwei ganze Fußballfelder hätten im Kirchenschiff Platz, in dem man bequem 1500 Mini-Cooper parken könnte. Vom Turm hat man einen der schönsten Blicke auf die Stadt und den Mersey. Vom Kirchenbauer Sir Giles Gilbert Scott (1880–1960) stammt auch das kurioseste Stück im riesigen Kirchenbau: die 1924 erfundene rote Telefonzelle mit kleinem Kuppeldach, die zum Vorbild vieler Zehntausend britischer Telefonhäuschen wurde.
 - › **Großbritanniens erste Moschee:** Ein nach einer Marokkoreise zum Islam konvertierter Liverpoolsler Rechtsanwalt gilt als Gründer der ersten Moschee auf den Britischen Inseln. Das Haus in der West Derby Road (8–10 Brougham Terrace) steht heute unter Denkmalschutz und ist Sitz der nach ihrem Gründer benannten Abdullah Quilliam Society. Sie hat die 1889 eingerichtete Moschee längst aufwendig renoviert.
 - › **Anfield Road** 24: Im Stadion an der Anfield Road schlägt das Herz der Stadt. Hier ist der Liverpool FC zu Hause, einer der erfolgreichsten Fußballclubs Europas. Hier ertönt auch bei jedem Heimspiel die legendäre Kicker-Hymne „You’ll never walk alone“, die auch in deutschen Stadien längst ihre Anhänger gefunden hat.
 - › **Die erste Straßenbahn Europas:** In Birkenhead erinnert das Wirral Transport Museum (s. S. 62) an die erste, anfangs noch von Pferden gezogene Tram Europas, die dort von 1860 bis 1937 verkehrte, ehe sie von Bussen abgelöst wurde. In Birkenhead stand auch eine der größten Straßenbahnfabriken, in der bis 1913 mehr als 3000 Fahrzeuge gebaut wurden. Die schönsten sind im Museum auf der Halbinsel Wirral zu sehen.
- Besonders beliebt: Stadiontoure wie hier an der Anfield Road 24, wo der Liverpool FC zu Hause ist*



- › **Liverpool One** 15: Mit Liverpool One verfügt die Stadt über eines der größten Einkaufszentren des Landes. Mehr als 150 Läden, Hotels, ein riesiges Freizeitzentrum mit großer Dachterrasse, Kinos, Bars und Restaurants gehören zu dem Shoppingparadies in der Stadtmitte.
- › **Die erste Eisenbahn:** Die weltweit erste nach festem Fahrplan organisierte und über eine zweigleisige Strecke geführte Eisenbahnlinie verband seit 1830 Manchester mit Liverpool. „Lion“ hieß eine der Loks auf dieser Strecke, die heute im Museum of Liverpool 3 steht und von Zeiten zeugt, in denen sich viele Menschen noch vor den dampfenden Schienenungeheuern fürchteten.
- › **Scouse:** Das deftige Liverpoo-ler Nationalgericht (s. S. 97) besteht aus einem Eintopf aus Schafs- oder Lammfleisch, Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten oder anderem Gemüse. „Scouse“ heißt gleichzeitig auch der schwer verständliche Dialekt, den die Liverpoolians sprechen (s. S. 99).
- › **International Beatleweek:** Nirgends auf der Welt genießen die Beatles eine solche Verehrung wie in Liverpool. Jährlich um das letzte August-Wochenende treffen die aus allen Erdteilen kommenden Verehrer der Fab Four in der Stadt am Mersey auf die Fans aus Liverpool, um Musik zu hören, Platten und Bücher zu kaufen, vor allem aber um gemeinsam Erlebnisse und Erinnerungen auszutauschen, die ihnen John, Paul, George und Ringo beschert haben.
- › **Museum of Liverpool** 3: Stadtgeschichte zum Anfassen – von den Anfängen bis zur Gegenwart. Viele Tausend Ausstellungstücke dokumentieren das Leben am Mersey. Zu

116ip Abb.: gs



erleben sind packende Kicks der lokalen Fußballvereine und Auftritte der Beatles, rasant geschnittene und zum Teil auf 360°-Leinwänden präsentierte Filme. Ein Museum als Erlebniswelt!

- › **Weltgrößte Sammlung falscher Zähne:** Diese und andere Kuriositäten finden sich im Victoria Gallery & Museum (s. S. 61), das zur Universität Liverpool gehört und über ein schönes Museumscafé verfügt.

☒ *Geschichte ohne Ende – gleich auf mehreren Stockwerken präsentiert das Museum of Liverpool 3 seine Schätze*

Tag 3

Vormittags

Liverpools Kathedralen, die katholische Metropolitan Cathedral of Christ the King **20** und die anglikanische Kathedrale **16**, lohnen auf jeden Fall einen Besuch, nicht nur ihrer Größe und Architektur wegen. Beide Kirchen verfügen über Cafés und Shops, die den Aufenthalt verschönern. Wer es exotischer mag und Lust auf asiatische Küche hat: Liverpools Chinatown (Nelson Street [K-L12]) ist nicht weit.

Nachmittags

Im Sommer empfiehlt sich ein Ausflug in den Sefton Park (s.S. 84) mit seinem alten Palmenhaus oder in die Speke Hall Gardens (s.S. 84). Freunden zeitgenössischer Kunst seien das FACT (s.S. 62) oder das Bluecoat Arts Centre **14** ans Herz gelegt. Wer dann noch Zeit hat: Warum nicht noch einmal aufs Schiff steigen (s.S. 122) und ein bisschen träumen? Zweifellos die beste Art, von der Stadt Abschied zu nehmen.

Stadtpaziergang

Wer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt auf einem Rundgang kennenlernen will, ist herzlich eingeladen, dem vorgeschlagenen Weg durch Liverpool zu folgen. Für den Weg sollte man ohne Besichtigungen und Zwischenstopps in gastronomischen Betrieben oder Geschäften etwa eineinhalb bis zwei Stunden einplanen. Wenn man sich Zeit nimmt und alles in Ruhe erkunden möchte, ist man allerdings deutlich länger unterwegs. In die Route kann man übrigens an jeder Stelle ein- oder aussteigen und mithilfe des Faltpfands auch das eine oder andere Viertel am Rand der Tour erkunden.

Start- und Endpunkt ist das **Albert Dock** **1**, wo man am Ende des Rundgangs noch das eine oder andere sehenswerte Museum aufsuchen oder zum Shoppen in das gegenüberliegende Einkaufsparadies Liverpool One **15** gehen kann.

Zunächst führt unser Rundgang ans Mersey-Ufer, von wo man am **Museum of Liverpool** **3** entlang zum **Pier Head** **4** schlendert. Hinter dem Denkmal für die Beatles schräg gegenüber dem Fährterminal erheben sich mit den sog. „Drei Grazien“ (s.S. 22) die Prachtstücke des Hafenviertels. Zwischen dem **Royal Liver Building** **5**, das man auch als Besucher besteigen kann, und dem Cunard Building, in dem die **British Music Experience** (s.S. 27), zu Hause ist, führt eine Gasse über die Water Street Richtung Innenstadt. Vorbei am alten **Rathaus** **7**,



117/p Abb.: gs

☐ Sollte einmal so groß werden wie der Petersdom in Rom: Liverpools katholische Kathedrale **20**